

Die Schuldfrage



I. Beschäftige dich mit der Rolle der Ideologie im Zweiten Weltkrieg.

So gehst du vor:



1. Sieh dir den Film „Persönliche Verantwortung an“.



2. Beschreibe die Situation der Männer, die für die Wehrmacht verpflichtet wurden. Beachte folgende Aspekte:
 - Anzahl wehrpflichtiger Soldaten
 - Überwachung und Kontrolle
 - Einstellung Soldaten zu Krieg und Wehrdienst

3. Analysiere nun den Redeausschnitt von Propagandaminister Joseph Goebbels (Minute 1:16 – 1:41) aus der Wochenschau. Sieh dir dafür die Filmsequenz noch einmal an. Die Rede stammt aus den letzten Kriegswochen im März 1945.

- a) Beschreibe, welche Stimmung die Bilder der Soldaten im Publikum vermitteln.
- b) Achte nun auf Goebbels Gestik und Mimik. Erläutere, was Goebbels ankündigt und welche Wirkung er erzielen möchte.

Jene Divisionen, die jetzt schon zu kleinen Offensiven angetreten sind und in den nächsten Wochen und Monaten zu Großoffensiven antreten werden – werden in diesen Kampf hineingehen wie in einen Gottesdienst.

- c) Goebbels vergleicht den Krieg mit einem Gottesdienst. Interpretiere diese Metapher in Bezug auf die Soldaten und ihre Rolle im Krieg.



II. Beurteilt nun die Handlungsmöglichkeiten der Soldaten im Zweiten Weltkrieg.



Arbeitet dafür in Gruppen. So geht ihr vor:

1. Seht euch den Film noch einmal an und macht euch zu folgenden Aspekten Notizen
 - Desertieren und Konsequenzen daraus
 - Gefangenexekution
 - „Befehlsnotstand“
2. Diskutiert vor diesem Hintergrund, ob und inwiefern sich der einzelne Wehrmachtssoldat im Zweiten Weltkrieg schuldig gemacht hat oder nicht. Berücksichtigt dabei sowohl die Erzählungen der beiden Zeitzeugen als auch die Informationen zu Ideologie, Propaganda und persönlichen Handlungsmöglichkeiten aus den beiden Hintergrundfilmen.